

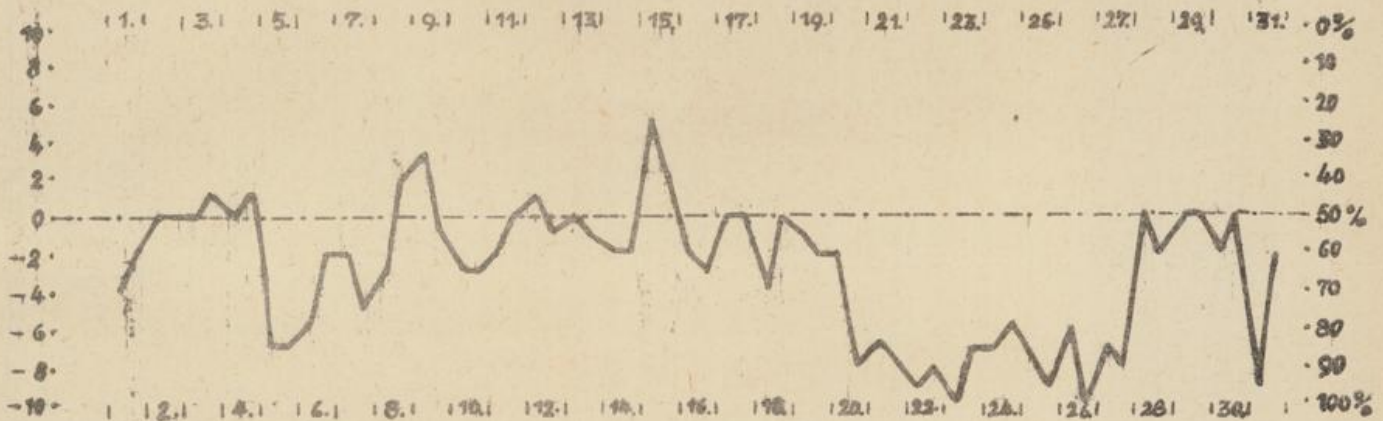
Monatsbericht
der Bioklimatischen Forschungsstelle Bad Tölz
M ä r z 1952

Das Wettergeschehen im März 1952 verlief biologisch gesehen noch ungünstiger als im Februar. In stetem Wechsel wurden verschieden temperierte Luftmassen herangeführt, sodaß sich nur vereinzelt und kurzzeitig Wetterberuhigung einstellte. Diese Perioden ruhigen Wetters waren zudem meist durch Föhn gestört oder standen derart unter dem Einfluß fremdbürtiger Luftmassen, daß die volle jahreszeitliche Harmonie der meteorologischen Elemente in keinem Fall erreicht wurde.

Besonders ungünstig bewertet werden mußten die durch Kälteeinbrüche gekennzeichneten Wetterperioden in der ersten Monatshälfte und gegen Monatsende. Durch Föhn stark gestörte Wetterlagen traten auf um die Monatsmitte und am 31.

Verhältnismäßig günstige Tage sind lediglich am Monatsanfang zu erkennen; im weiteren Monatsverlauf stellte sich ungestörtes Wetter jeweils nur kurzfristig ein.

Die nachfolgende Darstellung der "Relativzahlen biologischer Wetterwirkung" gibt die Abweichung vom idealen Wetterablauf wieder.



Im Berichtsmonat wurden in Bad Tölz folgende besonderen Wetterereignisse beobachtet:

- 2.3. 10 Uhr Warmfront milder Meeresluft,
- 3.3. tagsüber mäßiger freier Föhn,
- 4.3. 23 Uhr bis 5.3. 01 Uhr föhnig,
- 5.3. 01 Uhr Höhenkaltfront, am Boden Luftmassenwechsel zu Maritimaluft, 20 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 6.3. 13 Uhr Kaltfront polarer Luft mit leichtem Gewitter,
- 9.3. 04 bis 06 Uhr föhnig, tagsüber mäßiger freier Föhn,
- 10.3. 08 Uhr Höhenkaltfront, Übergang zu Maritimaluft mit anhaltenden Regenfällen,
- 12.3. 18 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 14.3. 02 Uhr Kaltfront polarer Luft,
- 15.3. 23 Uhr bis 16.3. 09 Uhr starker Föhndurchbruch,
- 20.3. 06 Uhr bis 08 Uhr föhnig,
- 22.3. 16 Uhr Warmfront milder Meeresluft,
- 23.3. 03 Uhr Kaltfront polarmaritimer Luft,
- 24.3. 08 Uhr Warmfront milder Meeresluft, 22 Uhr Kaltfront maritimer Luft,
- 26.3. 06 Uhr Kaltfront frischer polarmaritimer Luft,
- 27.3. 04 Uhr Kaltfront polarer Luft,
- 29.3. 17 Uhr Höhenkaltfront, Übergang zu Maritimaluft,
- 30.3. 16 Uhr bis 24 Uhr föhnig,
- 31.3. 06 Uhr bis 10 Uhr starker Föhn, 21 bis 23 Uhr föhnig.